

## Fünf Schritte zur Bewältigung des Klimawandels und zur Stärkung der Widerstandskraft von am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen

*Die Empfehlungen von CARE für die COP23 (dt. Kurzfassung)<sup>1</sup>*

Der Klimawandel verursacht Leid, Verluste und Schäden, insbesondere unter den ärmsten und am stärksten gefährdeten Menschen und Nationen auf diesem Planeten, die am wenigsten zu den Ursachen des Problems beigetragen haben. Die Republik Fidschi, die den Vorsitz der COP23 innehat, und viele andere pazifische Inseln und gefährdete Länder sind wichtige Beispiele für die derzeit raue Klimarealität sowie für aktive Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels.

Die Stärkung der Widerstandskraft von Gemeinden und die Bewältigung der Ursachen und Folgen des Klimawandels stehen im Mittelpunkt der Mission von CARE. Sie sind für die Verwirklichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) und des Sendai-Rahmenwerks zur Katastrophenvorsorge von entscheidender Bedeutung, insbesondere in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Beseitigung der Armut. Nach Ansicht von CARE bedeutet die Unterstützung der bedürftigsten Menschen jedoch nicht, sie als Opfer zu betrachten, sondern sie als wichtige Akteure des Wandels anzusehen, die entsprechend ihrer spezifischen Umstände Lösungen entwickeln, erneuern und gemeinsam nutzen können.

Regierungen, Unternehmen, die Zivilgesellschaft und andere relevante Akteure müssen ihre Handlungen intensivieren um sicherzustellen, dass die Welt schnell auf emissionsfreie und klimaresistente Entwicklungspfade umsteigt, um die vereinbarten Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Ärmsten und Schwächsten, viele von ihnen Frauen und Mädchen, und die Reduzierung von Emissionen zur Begrenzung des Tempos des Klimawandels sind zwei Seiten derselben Medaille: Die COP23 muss konkrete Klimaschutzmaßnahmen auf der Grundlage von Menschenrechten und Gerechtigkeit voranbringen und initiieren sowie wichtige Fortschritte bei den Verhandlungen der Regierungen über die konkreten Einzelheiten des Pariser Abkommens erzielen.

### CARE-Empfehlungen:

1. **Klimaschutz:** Die Länder müssen den Klimaschutz im Einklang mit der 1.5°C –Grenze des Paris-Abkommens beschleunigen und diese zur Messlatte für die Verhandlungen für 2018 und darüber hinaus machen.
2. **Anpassung:** Die finanzielle Unterstützung für geschlechtergerechte Anpassung an die Klimafolgen in Entwicklungsländern muss erhöht werden.
3. **Klimaschäden:** COP23 soll ein Mandat für den Warschau-Mechanismus beschließen. Es müssen Finanzierungsmechanismen für geschlechtergerechte und armutsorientierte Maßnahmen zur Bewältigung von Klimaschäden entwickelt werden.
4. **Landwirtschaft:** COP23 sollte ein Arbeitsprogramm zu Klimawandel, Landwirtschaft und Ernährungssicherheit beschließen.
5. **Gender:** Die Regierungen sollen einen ambitionierten UNFCCC-Aktionsplan mit Finanzierung zu seiner Umsetzung beschließen, rasch seine Umsetzung beginnen, und Gender und Menschenrechte in die Verhandlungen zum Paris-Regelbuch integrieren.

<sup>1</sup>Die englische, von CARE International vertretene Langfassung ist verfügbar unter: <http://careclimatechange.org/publications/five-steps-address-climate-change-increase-resilience-vulnerable-cares-recommendations-cop23/>